

*Senecio vernalis* W. u. K. (Adv.) fand ich Mitte April 1916 bei Kirchhundem am Bahnhof in etwa einem Dutzend blühender Exemplare (Gö.).

*Hypochaeris glabra* L. ist nach Grimme (Flora von Paderborn, 1868) für die Umgebung von Paderborn »zerstreut (z. B. sandige Felder und Graspfl. in der Nähe des Wilh.-Berges)«. Von mir wurde die Art zuerst 1916 zwischen Sande und Neuhaus östl. von der Kunststraße auf Sandboden unter Rauhfutter (*Vicia Faba*, *Vicia sativa*, *Avena sativa*, *Pisum arvense*) in wenigen Exemplaren festgestellt (Ba.).

*Helminthia echioides* Grtn. ist nach Grimme (Flora von Paderborn, 1868) »nur einmal am Chaussee Graben oberhalb des Judenkirchhofs gefunden, in den folgenden Jahren nicht wieder »erschieden«. Ich fand sie im September 1913 in wenigen Exemplaren auf einem Kleeacker in der Mönkeloh in der Nähe von Jakobs Scheune — zusammen mit *Centaurea Calcitrapa* L. und *C. solstitialis* L. — und am Brüderkrankenhaus unter *Medicago sativa* L. — Vom Lehrer a. D. Glunz wurde die Pflanze 1916 an der Höpplerbrücke bei Neuhaus in angesäetem Grasland und auch östlich des Elsener Weges, gleich hinter der Infanterie-Kaserne, auf Brachland gefunden (Ba.).

## Die Literatur über die Pflanzenwelt Westfalens aus dem Jahre 1915.

Von Otto Koenen-Münster, z. Z. im Sennelager.

Bei seiner langen Dauer zwingt der Krieg alle Kräfte unseres Volkes in seinen Dienst. Für wissenschaftliche Arbeiten und die Tätigkeit in wissenschaftlichen Vereinen bleibt nur wenigen Zeit und Muße. So ist die Zahl der Veröffentlichungen, die für diese Zusammenstellung in Betracht kommen, recht gering geworden. Allerdings ist dabei auch zu berücksichtigen, daß manche Vereine wegen des Mangels an Papier und an Arbeitskräften in den Druckereien den Umfang ihrer Schriften beschränkt oder deren Herausgabe ganz unterbrochen haben.

Die Beschaffung des vorhandenen Materials machte wieder erhebliche Schwierigkeiten, da ich nur während einer kurzen Zeit des Jahres in der Heimat weilte. Was ich an einschlägigen Arbeiten erreichen konnte, ist im folgenden zusammengestellt, was übersehen worden ist, wird in dem Nachtrag aus den Kriegsjahren später zusammengefaßt.

Brockhausen, Heinrich, Professor, Oberlehrer in Rheine.

1. Vegetationsbilder aus der Umgegend von Rheine. II. — 43. J.-B. d. Westf. Prov.-Ver. (Bot. Sektion) f. 1914—15 (Münster 1915) S. 37—43.

2. Bryologische Beiträge aus Westfalen. — Ebenda S. 78—80.

1. Nachtrag zur Laubmoosflora von Rheine. — 2. Das Vorkommen von *Seligeria calcarea* bei Tecklenburg. — 3. Ein Moosparadies in den Baumbergen.

Göppner, Adolf, Pfarrer in Berleburg.

1. Aus der Flora von Hatzfeld. — 43. J.-B. d. Westf. Prov.-Ver. (Bot. Sektion) f. 1914—15 (Münster 1915) S. 43—45.
2. *Galeopsis pubescens* Bess. in Westfalen. — Ebenda S. 50—53.

Höppner, Hans, Realschullehrer in Krefeld.

1. Die Utricularien Westfalens. (Mit einer Nachschrift von Otto Koenen-Münster.) — 43. J.-B. d. Westf. Prov.-Ver. (Bot. Sektion) f. 1914—15 (Münster 1915) S. 54—75; mit einer Tafel im Text.

Koch, Rudolph, (früher Präparator, jetzt) Rentner in Münster.

1. Dr. Hermann Reeker †. — 43. J.-B. d. Westf. Prov.-Ver. (Zool. Sektion) f. 1914—15 (Münster 1915) S. 116—118; mit einem Bildnisse des Verstorbenen.

Ein Nachruf, der die wichtigsten Daten aus dem Leben des Verstorbenen und eine Würdigung seiner Verdienste als Zoologe enthält. [Über Reekers Tätigkeit in der Botanischen Sektion vergl. Koenen Nr. 2.]

2. Wilhelm Pollack †. — Ebenda S. 119.

[Einige Angaben des Verstorbenen über Pflanzenvorkommen bei Nienberge sind von anderer Seite (Koenen, Reeker) veröffentlicht.]

Koenen, Otto, Gerichts-Assessor in Münster, z. Z. im Felde.

1. Bericht über das Vereinsjahr 1914/15 [der Botanischen Sektion des Westfälischen Provinzial-Vereins]. — 43. J.-B. d. Westf. Prov.-Ver. (Bot. Sektion) f. 1914—15 (Münster 1915) S. 2/3.
2. Dr. Hermann Reeker †. — Ebenda S. 6.

Vergl. Koch Nr. 1.

3. Mitteilungen über die Pflanzenwelt des westfälischen Gebietes. III. — Ebenda S. 75—78.
4. Die Literatur über die Pflanzenwelt Westfalens aus dem Jahre 1914. — Ebenda S. 81—86.
5. Verfasser- und Sachverzeichnis zu den Jahresberichten 1—40 der Botanischen Sektion des Westfälischen Provinzial-Vereins 1872—1911/12. — Ebenda S. 87—104.
6. Siehe Höppner Nr. 1.

Kotthoff, Dr. Peter, Assistent an der Landwirtschaftlichen Versuchstation in Münster, z. Z. im Felde.

1. [Die Bakterienringfäule der Kartoffel.] — 43. J.-B. d. Westf. Prov.-Ver. (Bot. Sektion) f. 1914—15 (Münster 1915) S. 4/5.
2. [Der Kartoffelkrebs.] — Ebenda S. 5.

Die Krankheit wird nicht durch Bakterien erzeugt — wie infolge eines Versehens des Berichterstatters mitgeteilt ist — sondern durch einem Myxomyceten.

Rehm, Dr. H., Königl. Medizinalrat und Landgerichtsarzt a. D., in München.

1. Zur Kenntnis der Discomyceten Deutschlands, Deutsch-Oesterreichs und der Schweiz. III. — Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora Bd. XV (Jubiläumsband) (München 1915) S. 234—254.

Verf. führt auch das Vorkommen verschiedener Arten bei Münster an unter Bezugnahme auf Angaben von Lindau und von Tavel.

Röll, Dr. Julius, Professor, früher Oberlehrer in Darmstadt, jetzt a. D.

1. Die Thüringer Torfmoose und Laubmoose und ihre geographische Verbreitung. — Mitteilungen des Thüringischen botanischen Vereins, N. F., 32. Heft (Weimar 1915); XII, 263 u. 287 S., mit 1 Karte.

Im allgemeinen Teile dieser Arbeit wird [S. 217—220] auf Grund der Schriften von H. Müller, O. Borgstette und C. Grebe kurz die Moosflora Westfalens mit der Thüringens verglichen. Hier findet sich die Bemerkung, daß durch die Tätigkeit des Forstmeisters Grebe, der früher in Bredelar wohnte, die Anzahl der Moosarten des geologisch reich gegliederten Sauerlandes auf fast 400 gestiegen sei, sodaß sie fast die des Thüringer Waldes, des Harzes und der Rhön erreiche.

Schulz, Dr. August, Professor der Botanik an der Universität Halle.

1. Die Anfänge der floristischen Erforschung Westfalens. — 43. J.-B. d. Westf. Prov.-Ver. (Bot. Sektion) f. 1914—15 (Münster 1915) S. 7—12.
2. Zusatz zu der Abhandlung über „Die Anfänge der floristischen Erforschung Westfalens“. — Ebenda S. 81.
3. Franz Wernekinck als Botaniker, besonders als Florist des Münsterlandes. — Ebenda S. 13—36.

Schwier, Heinz, Kapellmeister in Hannover, z. Z. im Felde.

1. Beobachtungen über das Vorkommen und die Formen von *Ranunculus polyanthemus* L. und *R. nemorosus* DC. auf der Weserkette. — 43. J.-B. d. Westf. Prov.-Ver. (Bot. Sektion) f. 1914—15 (Münster 1915) S. 45—50.

Thellung, Dr. Albert, Privatdozent der Botanik an der Universität Zürich.

1. Über die in Mitteleuropa vorkommenden *Galinsoga*-Formen. — Allg. Bot. Zeitschrift f. Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc., herausg. von A. Kneucker, 21. Jahrg. (Karlsruhe 1915) Nr. 1—4, S. 1—16.  
Verf. untersucht den Formenkreis der *Galinsoga parviflora* Cav. (einschließlich der var. *hispida* DC. = *Gal. hispida* (DC.) Hieron.) und der *Gal. hispida* Benth. Er kommt dabei zu folgender Gruppierung der genannten *Galinsoga*-Sippen:

1.) *Gal. parviflora* Cavan. mit zwei „Rassen (Abarten)“, var. *α genuina* Thell. und var. *β adenophora* Thell. nov. var., von denen var. *α* mancherorts eingeschleppt und zu einem lästigen Unkraut geworden ist, [so auch in einzelnen Gegenden Westfalens].

2.) *Gal. quadriradiata* Ruiz et Pavon mit zwei „Rassen (oder Unterarten?)“, I. var. (vel subsp.) *hispida* (DC.) Thell. comb. nov. = *Gal. parviflora γ hispida* DC. und II. var. (vel subsp.) *quadriradiata* (Pers.) Thell. comb. nov., von denen die erste verschleppt auch in Westfalen gefunden worden ist bei „Essen a. d. Ruhr, Schuttplatz am Ostfriedhof, 1913, Bonte“.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst](#)

Jahr/Year: 1915-1916

Band/Volume: [44\\_1915-1916](#)

Autor(en)/Author(s): Koenen Otto

Artikel/Article: [Die Literatur über die Pflanzenwelt Westfalens aus dem Jahre 1915. 123-125](#)